

Schulinterner Lehrplan Sekundarstufe I für das Quirinus-Gymnasium Neuss

Musik

Stand: 23.12.2020

1 Allgemeine Rahmenbedingungen und Zielsetzungen der Arbeit im Fach Musik

- 1.1 Struktur des Unterrichts
- 1.2 Unterrichtende
- 1.3 Konkrete Bedingungen des Unterrichts
- 1.4 Musik im Schulleben
- 1.5 Zusammenarbeit mit außerschulischen Musikinstitutionen

2 Entscheidungen zum Unterricht

- 2.1 Konkrete Unterrichtsvorhaben und Kompetenzerwartungen Jgst. 5-6
- 2.2 Konkrete Unterrichtsvorhaben und Kompetenzerwartungen Jgst. 7-9

3 Grundsätze und Formen der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

1. Allgemeine Rahmenbedingungen und Zielsetzungen der Arbeit im Fach Musik

Musik ist Teil der Lebenswirklichkeit; ständig kommen Menschen auf vielfältige Weise – bewusst oder unbewusst – mit Musik in Kontakt. Der Musikunterricht am Quirinus-Gymnasium trägt dazu bei, Erfahrungen mit Blick auf die Vielgestaltigkeit von Musik zu ermöglichen, zu reflektieren und eine musikalisch-ästhetische Orientierung (weiter) zu entwickeln. Hierbei findet die Tatsache Berücksichtigung, dass Musik ein über viele Jahrhunderte gewachsenes und im Laufe der Zeit von vielen unterschiedlichen Gestaltungsideen, Bedeutungszuweisungen und Verwendungsweisen geprägtes Phänomen ist.

Der Musikunterricht knüpft an die Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler, an deren Wahrnehmungs- und Erlebnispotential an. Gemäß der Vorgaben der Kernlehrpläne bemüht er sich um eine Vertiefung der Kompetenzen der Rezeption, Produktion und Reflexion. Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Analyse und Deutung (→ Rezeption) sowie zur eigenen Gestaltung (→ Produktion, auch im Rahmen einer Gruppe) dienen insbesondere der Stärkung der Kompetenz zu einer Einordnung in größere thematische und mitunter fachübergreifende Zusammenhänge, einer problembewussten Darstellung und begründeten Bewertung (→ Reflexion). Damit soll er die Schülerinnen und Schüler gezielt an den Musikunterricht der Sekundarstufe II heranführen und diesen inhaltlich sowie methodisch vorbereiten.

Außerdem soll der Musikunterricht so u.a. eine bewusstere, aktive Teilhabe an der gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit musikalisch-künstlerischer Kultur ermöglichen.

Der insgesamt hohe Stellenwert des Faches Musik am Quirinus-Gymnasium manifestiert sich auch im Beitrag zur Profilbildung dieser Schule als musisch-altsprachliches Gymnasium.

1.1 Struktur des Unterrichts

Die SuS des Quirinus-Gymnasiums erhalten im Sinne der Vorgaben der APO SI und APO-GOST im Fach Musik Unterricht in

- Klasse 5: 2 Stunden durchgehend
- Klasse 6: 2 Stunden durchgehend
- Klasse 7: ein Halbjahr, 2 Stunden (Epochenunterricht)
- Klasse 8: ein Halbjahr, 2 Stunden (Epochenunterricht)
- Klasse 9: ein Halbjahr, 2 Stunden (Epochenunterricht)
- Klasse 10: ein Halbjahr, 2. Stunden (Epochenunterricht)

1.2 Unterrichtende im Fach Musik

Die Fachschaft Musik besteht zurzeit aus 4 Unterrichtenden mit der Fakultas Musik für beide Sekundarstufen. Zusätzlich kann sie in der Unterstufe von zwei fachfremd unterrichtsfähigen Kolleginnen unterstützt werden.

1.3 Konkrete Bedingungen des Faches Musik

Für den Klassen- bzw. Kursunterricht sowie die Arbeitsgemeinschaften stehen drei voll ausgestattete Räume zur Verfügung. Zusätzlich werden die Aula und ein ehemaliger Klassenraum für den Instrumentalklassenunterricht und die Proben der AGs genutzt.

Alle Räume verfügen über Flügel (3), Klaviere (2) sowie ein Clavinova.

Die Ausstattung umfasst zudem Orff-Instrumentarium, Band-Instrumentarium (Schlagzeuge, E-Drums, Bass, Synthesizer etc.) Congas, Bongos, Kleinpercussion sowie eine elektronische Kichenorgel. Ebenso ist ein funktionsfähiges Roland Modular-Synthesizersystem vorhanden.

Der größere Musikraum verfügt über eine fest installierte Beameranlage. Ein der Fachschaft fest zugeordneter Laptop sowie zwei Desktoprechner mit entsprechender musikbezogener Software bilden die IT-Ausstattung.

Für Aufführungen in kleinem Rahmen steht der große Musikraum mit Podest, für den regelmäßigen Konzertbetrieb die Aula zur Verfügung. Hier befindet sich auch PA-Equipment mit digitalem 32-Kanal-Mischpult, Headset- und Overhead-Mikrofonie sowie Multicore-Infrastruktur.

Als Lehrmittel stehen u.a. die Bände „Spielpläne“ 1-3, „Musik um uns“ (Sek I + II) sowie 3 verschiedene Liederbücher jeweils in Klassenstärke als Präsenzbestand zur Verfügung.

1.4 Musik im Schulleben/ Arbeitsgemeinschaften

Folgende Angebote stehen für die Schülerinnen und Schüler offen:

- Vororchester Bläser
- Vororchester Streicher
- Symphonisches Blasorchester
- Streichorchester
- Bigband
- Gospelchor

- SEL-Chor
- Zusätzliche projektbezogene, zeitlich begrenzte AG-Arbeit (Chorprojekte, Musiktheater)

Mindestens zwei Mal im Schuljahr erhalten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, ihre Fähigkeiten in Konzerten (Sommer- und Weihnachtskonzerte) zu präsentieren. Diese werden aufgrund der Anzahl der Ensembles und der Mitwirkenden nach Streicher- und Bläserbereich getrennt durchgeführt. Hinzu kommen einzelne projektbezogene Aufführungen im Chor- sowie Musiktheaterbereich.

Jährlich wird ein schulinterner Musikwettbewerb durchgeführt, der für alle Schülerinnen und Schüler offen ist. Dieser besteht aus einem Wettbewerbs-/ Vorspieltag sowie aus einem sich daraus ergebenden zeitlich nahen Preisträgerkonzert.

1.5 Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen

Der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen im Bereich des Faches Musik am Quirinus-Gymnasium wird ein sehr hoher Stellenwert eingeräumt.

So existiert seit 1998 die Kooperation mit der Musikschule Neuss, die zur regelmäßigen Einrichtung von Instrumentalklassen (Bläser- und Streicherklassen) in den Klassenstufen 5 + 6 führte. Kooperiert wird dabei nicht nur im Lehr- und Ausbildungsbetrieb, sondern auch im administrativen Bereich (Anmeldungen, Leihinstrumentenverwaltung, Abrechnung etc.)

Die Schülerinnen und Schüler steht mit Beginn der Klasse 5 die Möglichkeit offen, in einem zweijährigen Kurs im Rahmen des schulischen Musikunterrichts innerhalb einer Instrumentalklasse ein Blas- oder Streichinstrument zu erlernen. Die anderen erhalten klassenweise herkömmlichen Musikunterricht. Eine Chorklasse als weitere Alternative befindet sich in der Etablierungsphase.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im Übergang zur Musikschule die Instrumentalausbildung fortzusetzen und auch in den schuleigenen Ensembles mitzuwirken.

Eine umfangreiche Kooperation der Fachschaft mit der Deutschen Oper am Rhein (Düsseldorf/ Duisburg) befindet sich in der Anbahnungsphase.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Neuss konnten und können sich unterschiedliche Ensembles im Rahmen zahlreicher öffentlichkeitswirksamer Aktionen und Veranstaltungen eindrucksvoll präsentieren.

Zu weiteren Aspekten des schulischen Musiklebens gehören die regelmäßige Gestaltung der Schul- und Abiturgottesdienste durch Ensembles und einzelne Schülerinnen und Schüler sowie die Mitgestaltung diverser Schul- und Abiturfeiern.

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Vorbemerkung

Die folgende Auflistung von Unterrichtsvorhaben trägt sowohl den durch die Kernlehrpläne vorgegebenen (o.g.) Kompetenzen und Inhaltsfeldern („Bedeutungen von Musik“, „Entwicklungen von Musik“ und „Verwendungen von Musik“) Rechnung sowie den Materialangeboten des eingeführten Lehrwerks, dem langjährig gewachsenen Profil der Schule und den Empfehlungen und Stärken der Unterrichtenden. Die verbleibende Unterrichtszeit ermöglicht individuelle Gestaltungsspielräume, die von den einzelnen Lehrkräften verantwortungsvoll gefüllt werden können und sollen.

2.2 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben und Kompetenzen

Im nachfolgenden Übersichtsraster werden zu jedem Unterrichtsvorhaben das Thema, ausgewählte zentrale Kompetenzen in Bezug auf die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans, das zugehörige Inhaltsfeld mit dem jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkt sowie der Zeitbedarf angegeben.



I Bedeutungen von Musik



II Entwicklungen von Musik



III Verwendungen von Musik

Jahrgangsstufe 5.1

Unterrichtsvorhaben 5.1.1:

Thema: Musik drückt mit ihren Mitteln etwas aus

Erkundung elementarer musikalischer Parameter (Rhythmik, Dynamik, Melodik, Instrumentation, Notation, Spieltechniken, Artikulation) und analytische Anwendung im Rahmen der Beschreibung von Ausdruckskonventionen

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke, bezogen auf den Ausdruck von Musik
- untersuchen und unterscheiden Musik hinsichtlich ihrer Auffälligkeiten und der mit diesen verbundenen Ausdrucksvorstellungen in Bezug auf die oben angeführten Parameter
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Untersuchungsergebnisse
- benennen die Konnotationen, die mit bestimmten Instrumentengruppen verbunden sind

Produktion

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- experimentieren mit verschiedenen Materialien und Umgangsweisen zur Klangerzeugung

Reflexion

- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse und fremde Kompositionen hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: z.B. Instrumentenbau, Vertonung von Gedichten (z.B. Ringelnatz – Der Stein), Programmmusik (z.B. Grieg: Peer Gynt Suite)

Zeitbedarf: 16 Stunden

Unterrichtsvorhaben 5.1.2:

Thema: [Komponisten stellen Persönlichkeiten musikalisch dar](#)

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- formulieren begründete Hörerwartungen
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundene Ausdrucksvorstellungen
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse

Produktion

- realisieren ausgewählte Formverläufe choreographisch, in denen in Musik vorgestellte unterschiedliche Facetten von Persönlichkeiten umgesetzt werden
- setzen musikalisch evozierte Vorstellungen zeichnerisch um

Reflexion

- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen bzw. Formverläufen
- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen (insbes. Tempo, Formaspekte, Instrumentencharakteristika und in 5.1.1 erlernte Parameter)

Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: z.B. DS: Stalin-Portrait, Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung, C. Saint-Saens: Karneval der Tiere

Zeitbedarf: 16 Stunden

Unterrichtsvorhaben 5.2.1:

Thema: Musik verbindet und schafft Grenzen

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Rezeption

- erläutern Konflikte, die durch musikalische Identität im Konflikt mit gesellschaftlicher Wirklichkeit entstehen
- unterscheiden Stilikriterien und Genres nach außer- und innermusikalischen Kriterien

Produktion

- setzen gleiche Kompositionen in unterschiedlichen Stilikriterien / Genres um

Reflexion

- erarbeiten und beurteilen Faktoren und Konstanten der medialen Präsentation eines Stars (etwa: Outfit, Biografie, Image)
- erläutern den Zusammenhang von Musik, Zielgruppe und Präsentationsform
- reflektieren ihren eigenen Musikgeschmack

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Unterscheidung von Musikstilen und Genres, aktuelle und populäre Titel bzw. Interpreten

Zeitbedarf: 16 Stunden

Unterrichtsvorhaben 5.2.2:

Thema: Immer mehr Möglichkeiten – warum das Sinfonieorchester entsteht

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

Rezeption:

- vergleichen Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Ensembles
- beschreiben die Wirkung unterschiedlicher Klangkörper
- untersuchen die Entwicklung verschiedener Instrumente
- erläutern unterschiedliche Anordnungen von Instrumentengruppen in Ensembles

Produktion:

- visualisieren unterschiedliche Instrumentierungen aus unterschiedlichen Epochen und für unterschiedliche Ensembles

Reflexion:

- reflektieren den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Entwicklungen und der Entwicklung der Ensembles
- setzen Kompositionstechniken und die oben beschriebenen Entwicklungen in Zusammenhang
- erläutern die Funktion von Musik in unterschiedlichen historischen Kontexten

Inhaltsfeld: Entwicklung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Zeitbedarf: 16 Stunden

Summe Jgst. 5.2: ca. 24-26 Std

Jahrgangsstufe 6.1

Unterrichtsvorhaben 6.1.1:

Thema: Ein Kinderstar des 18. Jahrhunderts: W. A. Mozart

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

Rezeption

- beschreiben zeitgenössische Abbildungen der Familie Mozart
- untersuchen frühe Kompositionen Mozarts
- stellen Bedingungen des Reisens im 18. Jahrhundert dar

Produktion

- komponieren unter Verwendung des motivischen Material des ersten Mozart-Menuetts eigene Stücke
- entwerfen Bausteine einer Werbekampagne für das „Wunderkind Mozart“ unter heutigen Bedingungen

Reflexion

- denken über Strategien der „Vermarktung“ von Musik und Musikern damals und heute nach
- nehmen (kritisch) Stellung zu Star-Kult um Kinder damals und heute

Inhaltsfeld: Entwicklung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: W.A. Mozart (Biographie und frühe Kompositionen), Kindercastingshows (TheVoice Kids) und deren mediale Aufbereitung

Zeitbedarf: 16 Stunden

Unterrichtsvorhaben 6.1.2:

Thema: Alles nur Theater? Liebe und Tod in der Bühnenmusik

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

Rezeption

- formulieren Charakteristika von Stimmlagen/-fächern in Abhängigkeit von Figurenmerkmalen
- beschreiben den Gestus von Musik in Zusammenhang mit dem Textinhalt
- beschreiben und deuten ansatzweise den Unterschied zwischen verschiedenen Inszenierungen
- unterscheiden musikdramatische Formen wie Arie, Duett, Ensemble, Rezitativ, Finale, Ouvertüre

Produktion

- realisieren einfache szenische Interpretationen von Arien, Songs, Ensembles, Duetten etc.

Reflexion

- analysieren das Wort-Ton-Verhältnis ausgewählter Ausschnitte
- beurteilen verschiedene szenische Umsetzungen auf der Basis musikalischer Merkmale

Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musiktheaterstücke

Zeitbedarf: ca. 16 Stunden

Jahrgangsstufe 6.2

Unterrichtsvorhaben 6.2.1:

Thema: Musik als Inventar – Klang im öffentlichen Raum

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

Rezeption

- benennen Orte, in denen Musik allgegenwärtig ist
- beschreiben die Wirkungen von in diesen Zusammenhängen eingesetzter Musik
- erläutern die Kompositionsprinzipien, die der Musik zugrundeliegen

Produktion

- entwerfen auf Pattern basierende Kompositionen

Reflexion

- reflektieren den Einfluss von Musik auf das eigene Konsumverhalten
- prüfen, inwieweit sich die Musik auf die Wahrnehmung der Umwelt auswirkt
- nehmen kritisch Stellung zu dem Einsatz von Musik im öffentlichen Raum

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Fahrstuhlmusik, Musik in U-Bahn-Stationen und im Supermarkt

Zeitbedarf: 16 Stunden

Unterrichtsvorhaben 6.2.2:

Thema: Naturdarstellungen in der Musik

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

Rezeption

- setzen Musik und außermusikalische Vorlage in Beziehung
- benennen Ausdruckskonventionen im Bereich der musikalischen Naturdarstellung
- unterscheiden zwischen onomatopoetischen und konventionellen Beziehungen zwischen Naturerscheinungen und deren musikalischer Darstellung

Produktion

- entwerfen eigene kompositorische Gestaltungen außermusikalischer Vorlagen

Reflexion

- beurteilen die musikalische Umsetzung anderer Medien
- erläutern Grenzen, die der Umsetzungen von außermusikalischen Vorlagen in eine Komposition gesetzt sind

Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: z.B. Smetana: Die Moldau, Vivaldi: Vier Jahreszeiten

Zeitbedarf : ca. 16 Std.

Jahrgangsstufe 7.1

Unterrichtsvorhaben 7.1.1

Thema: Musik strukturiert Zeit

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

Rezeption

- Untersuchen den Zusammenhang zwischen Zeit, Puls, Takt, Metrum und Rhythmus
- benennen unterschiedliche rhythmische Ebenen von Kompositionen
- beschreiben polyrhythmische und komplementärrhythmische Kompositionen

Produktion

- entwickeln eigene polyrhythmische und komplementärrhythmische Kompositionen
- strukturieren eigene freimetrische Improvisationen

Reflexion

- setzen sich mit unterschiedlichen Hörperspektiven bezogen auf polyrhythmische Strukturen auseinander

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Polyrhythmische Strukturen, Stomp, Sprechfugen

Zeitbedarf: ca. 16 Stunden

Unterrichtsvorhaben 7.1.2:

Thema: Dur oder Moll? – Tonalität als Gefühlswegweiser bei textgebundener Musik

Melodien und Skalen in Dur und Moll

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik in Verbindung mit Texten
- untersuchen die Wechselwirkung zwischen Text und Melodie in Bezug auf das Tongeschlecht
- setzen sich mit den grundlegenden Wirkungen von Tongeschlechtern auseinander

Produktion

- entwickeln melodische Ausgestaltungen von Texten, in denen Bedeutungen durch Tongeschlechterwechsel ausgedrückt werden

Reflexion

- reflektieren die Wirkung von Tongeschlechterwechseln
- beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Lieder, Volkslieder, Pop- und Rocksongs

Zeitbedarf: ca. 16 Stunden

Jahrgangsstufe 8.1

Unterrichtsvorhaben 8.1.1

Thema: Werbung macht die Firma froh und die Kunden ebenso? – Funktionen und Wirkungsweisen von Musik in der Werbung

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

Rezeption

- beschreiben differenziert Funktionsmechanismen von Werbung (MKR 5.1)
- beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung (MKR 5.1)
- analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen (MKR 5.1)

Produktion

- entwerfen und realisieren eine Werbeproduktion unter Verwendung von adressatengerechter und die Wirkung der Werbung unterstützender Musik (MKR 4.1) z.B. mit digitalen Werkzeugen (Audacity – MKR 1.2, 1.3) und unter Verwendung fremdproduzierter Musik (MKR 4.3, 4.4)

Reflexion

- erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung (MKR 4.2, 5.2, 5.4, 6.1)
- erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien (MKR 4.2, 5.2)

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung, Gestaltungsprojekt: Erstellung einer Werbung unter Verwendung von Musik (z.B. mit Audacity)

Zeitbedarf: ca. 16 Stunden

Unterrichtsvorhaben 8.1.2:

Thema: Der Blues als Ausdrucksmittel gesellschaftlicher Gegebenheiten

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

Rezeption

- beschreiben die historischen und gesellschaftlichen Bedingungen der afroamerikanischen Sklaven (MKR 2.4)
- erarbeiten gemeinsame Prinzipien der Worksongs (Call und Response, Vorsänger/Gruppe, improvisatorische Anteile, Pentatonik, etc.)
- beschreiben Merkmale und einfache harmonische Strukturen (Bluesschema)
- unterscheiden verschiedene Ausformungen und ihre Funktion (Worksong, Spiritual & Gospel, Blues, etc.)
- beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Blues

Produktion

- erfinden eigene Texte, in Form und Ausdruck passend zum Blues-Schema (Call and Response-Prinzip)
- realisieren eigene Songs auf der Basis des Blues-Schemas mithilfe einfacher Begleitbausteine
- realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen,
- erläutern den Zusammenhang zwischen musikalischer Gestaltung und Funktion

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Spiritual, Worksong, Blues, etc.

Zeitbedarf: 16 Stunden

Summe Jgst. 8.1: ca. 32 Std.

Jahrgangsstufe 9.1

Unterrichtsvorhaben 9.1.1:

Thema: Leitmotivtechnik in der Filmmusik

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

Rezeption

- untersuchen die Wirkung und Funktion von Leitmotiven
- untersuchen Bezüge und Korrespondenzen zwischen Bild und Leitmotiven

Produktion

- komponieren unterschiedliche Varianten eines vorgegebenen Leitmotivs zur Darstellung unterschiedlicher Stimmungen des Helden (MKR 4.1)
- unterlegen eine Szene mit hinsichtlich einer Wirkungsabsicht (MKR 4.1) ausgewählter Musik (Moviemaker – MKR 1.2, 1.3),
- gestalten eine Theaterszene zu einem Filmmusikausschnitt mit Leitmotiven

Reflexion

- untersuchen und bewerten die Verwendung von Leitmotiven im Film (MKR 4.2)

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Filmmusiksequenzen aus Spielfilmen, Funktionen von Filmmusik (syntaktisch, expressiv, dramaturgisch)

Zeitbedarf: 16 Stunden

Unterrichtsvorhaben 9.1.2:

Thema: Musik als Zeichen ihrer Zeit – Die Neue Musik als Reaktion auf Lebensumstände der zweiten Hälfte des 20. Jh.

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

Rezeption

- hören und analysieren Stücke unterschiedlicher Strömungen der Neuen Musik (Musique Concrete, Minimal Music, Neue Einfachheit) vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte

Produktion

- Komposition patternbasierter, repetitiver Musik (Audacity – MKR 1.2, 1.3),
- Komposition von Geräuschkompositionen (Audacity – MKR 1.2, 1.3),
- Komposition von einem Proportionskanon

Reflexion

- erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation

Inhaltsfeld: Entwicklung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Reich, Riley, Adams | Pärt | Schaeffer

Zeitbedarf: 16 Stunden

Summe Jgst. 9.1: ca. 32 Std.

Jahrgangsstufe 10.1

Unterrichtsvorhaben 10.1.1:

Thema: **Das Kunstlied als Ausdruck des romantischen Lebensgefühls**

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

Rezeption

- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern,
- analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen

Reflexion

- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen,
- erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen.

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Kunstlieder, z.B. Winterreise, Erlkönig-Vertonungen

Zeitbedarf: 16 Stunden

Unterrichtsvorhaben 10.1.2:

Thema: Der Jazz – Musik zwischen Freiheit und Grenzen

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

Rezeption

- beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes (MKR 2.4),
- beschreiben Unterschiede in der musikalischen Gestaltung verschiedener Jazzstile (z.B. New Orleans, Swing, Bebop, Freejazz, Nu Jazz, Smooth Jazz)

Produktion

- realisieren einfache Jazzimprovisationen,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund kultureller Prozesse,
- erläutern, inwiefern wesentliche Gestaltungsmerkmale andere Musikstile beeinflussen (Crossover)

Inhaltsfeld: Entwicklung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Skalen | Improvisationskonzepte | Notationsformen | Harmonik

Zeitbedarf: 16 Stunden

Summe Jgst. 10.1: ca. 32 Std.

Anhang 1: Übersicht aller Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 5, 1. Halbjahr

1. Musik drückt mit ihren Mitteln etwas aus
2. Musik stellt (Tier-)Persönlichkeiten dar
3. Poppig-rockig

Jgst. 5, 2. Halbjahr

1. Ohne Form keine Musik
2. Musik formt sich im biografischen, stilistischen und historischen Kontext
3. Musik wird gebraucht und missbraucht

Jgst. 6, 1. Halbjahr

1. Ein „Kinderstar“ und seine Vermarktung im 18. Jahrh.: W.A. Mozart
2. Musik und Bühne
3. Musik beeinflusst unser Verhalten

Jgst. 6, 2. Halbjahr

1. Musik in Schlössern und Kirchen
2. Musikalische Landschaften
3. Musik kann auch ganz anders sein

Jgst. 7, 1. Halbjahr

1. Black Roots; Die Anfänge der Pop- und Rockmusik
2. Musik und Bild
3. Musik vertont Balladen

Jgst 8, 1. Halbjahr

1. Das Mittelalter wirkt weiter
2. Musiktheater im populären Kontext
3. Die Entwicklung von Pop- und Rockmusik

Jgst. 9, 1. Halbjahr

1. Klassische Musik hat Stil
2. Filmmusik , Musik in den Medien
3. Strukturen des Jazz erleben und gestalten

Anhang 2: Übersicht der musiktheoretischen Inhalte innerhalb der Unterrichtsvorhaben in Form einer Parameterzuordnung

Rhythmik	
Puls/Metrum/Grundschatlag	5.1.1; 6.2.2
Tondauern (Proportionen)	5.1.1
Takt (als Betonungsschema), Taktarten, Auftakt	5.1.1; 5.1.3; 5.2.3; 6.1.1; 6.2.1; 7.1.2; 8.1.1
rhythmische Formeln	5.1.1; 5.1.2; 5.2.2; 5.2.3; 6.1.1; 6.1.2; 6.2.1; 7.1.2; 7.1.3; 8.1.1; 8.2.2
Pattern, Rhythmusmodelle der populären Musik	5.1.3; 6.1.3; 7.1.1; 8.1.2; 8.1.3; 8.2.3
Beat, On-Beat, Off-Beat, Synkope, ternäres Feeling	7.1.1; 8.1.3; 9.1.3

Melodik	
Tonhöhenordnung	5.1.1
Halb- und Ganztonschritte	5.1.1
Tonleiterordnung, Pentatonik, Blues-Tonleiter	6.1.3; 7.1.1; 9.1.3
Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung, Spitzenton	5.1.2; 5.2.3; 6.1.2; 6.2.2; 7.1.2; 7.1.3; 8.1.1
Intervalle	7.1.3
ausdifferenzierte Intervalle	7.1.3; 8.1.2
Melodiemuster, Chromatik, Dreiklangsmelodik	5.1.2; 5.2.3; 6.1.1; 6.1.3; 6.2.1; 6.2.2; 7.1.2; 7.1.3; 8.1.1; 8.1.2; 9.1.1; 9.1.2
Dirty Intonation, Blue Notes	7.1.1; 9.1.3

Harmonik	
Konsonanz, Dissonanz	5.1.2; 6.2.3; 7.1.2; 7.1.3; 8.1.1; 8.1.2; 9.1.2
Dreiklänge, Dur, Moll	6.2.2; 7.1.2; 7.1.3; 9.1.2
Grundkadenz	9.1.1
Quintenzirkel	9.1.1
Modulation	9.1.1
Akkorderweiterungen	7.1.1; 9.1.3
akkordische Begleitformeln	7.1.1; 7.1.3; 8.1.3; 9.1.1; 9.1.3
Blues-Schema	7.1.1; 9.1.3
Atonalität, Cluster	6.2.3

Dynamik / Artikulation	
dynamische Abstufungen und Entwicklungen	5.1.1; 5.1.2; 5.2.2; 5.2.3; 6.1.2; 6.1.3; 6.2.2; 6.2.3; 7.1.2; 7.1.3; 8.1.1; 8.1.2; 9.1.1; 9.1.2
Akzentuierungen	5.2.2; 7.1.2; 7.1.3; 8.1.1; 8.1.2; 9.1.2
Staccato, Legato, Pizzicato	5.1.2; 5.2.2; 6.2.2; 7.1.2; 7.1.3

Klangfarbe	
Ton- und Geräuscherzeugung sowie Resonanz	5.1.1; 6.2.3; 9.1.2
Instrumente, ihre Klangfarbe und ihre	5.1.1; 5.1.2; 6.1.2; 6.2.1; 6.2.2; 7.1.2; 8.1.1; 9.1.3

systematische Einordnung Ensemble- und Orchesterbesetzungen	5.2.2; 5.2.3; 6.2.1; 6.2.2; 7.1.2; 8.1.1; 9.1.1; 9.1.2; 9.1.3
Klangfarbensymbolik	6.2.1; 6.2.2; 7.1.2; 9.1.1; 9.1.2
Vokalbesetzungen, Stimmregister	6.1.2; 6.2.1; 6.2.3; 7.1.3; 8.1.1
Bandinstrumente	5.1.3; 7.1.1; 8.1.3
Stimmgestaltung im Rock-/Pop-/Jazzbereich	5.1.3; 6.1.3; 7.1.1; 8.1.2; 8.1.3; 9.1.3
synthetische Klangfarben	5.1.3; 6.2.3; 7.1.2; 8.1.3

Formaspekte	
Wiederholung, Variation und Kontrast	5.1.2; 5.2.1; 5.2.2; 6.1.1; 6.1.2; 6.2.1; 6.2.3; 7.1.2; 7.1.3; 8.1.1; 9.1.1
Motiv, Sequenzierung, Umkehrung, Spiegelung	5.2.1; 5.2.2; 6.1.1; 6.2.1; 7.1.2; 8.1.1; 9.1.2
Vordersatz, Nachsatz, Thema	5.2.2; 6.1.1; 6.2.2; 9.1.1
Call & Response, Frage- und Antwort-Schema	5.2.1; 7.1.1; 8.1.3
Solo-Tutti-Wechsel	6.2.1; 9.1.3
Reihungs- und Tanzformen, Rondo, mehrteilige (Lied-)Formen	5.1.2; 5.2.1; 5.2.2; 5.2.3; 6.1.1; 6.2.1; 6.2.2; 7.1.3; 8.1.1; 8.1.2
Aufbau von Songs und Arrangements	5.1.3; 7.1.1; 8.1.2; 8.1.3; 9.1.3
Arie und Duett	6.1.2; 8.1.2
Leitmotiv	9.1.2
Sonatenhauptsatzform	9.1.1
freie Entwicklungsformen	9.1.1

Notationsformen	
grafische Zeichen, grafische Partitur, Legende	5.1.1; ...
Notation mit Violin- und Bassschlüssel	5.1.1; ...
Vorzeichen und Auflösungszeichen	5.1.1; ... [nach Behandlung bei jedem UV möglich]
dynamische Zeichen	5.1.1; ...
Tempo- und Vortragsbezeichnungen	5.1.2; ...
Partituraufbau	5.2.2; ...

3. Grundsätze und Formen der Leistungsrückmeldung und -bewertung

Die Bereitschaft, sich auf (neue) musikalische Erfahrungen einzulassen, konzentriert Musik zu hören, den ausgelösten Gedanken und Empfindungen nachzugehen und dem weiteren Unterrichtsgang aufmerksam zu folgen, stellt eine grundlegende Anforderung im Musikunterricht dar. Die Anfertigung von Hausaufgaben und das Mitbringen der Arbeitsmaterialien bilden eine Voraussetzung für eine kontinuierliche erfolgreiche Teilnahme am Unterricht.

Quantität, Qualität und Kontinuität der Mitarbeit werden vor allem durch Beobachtung während der einzelnen Quartale des Schuljahres festgestellt. Es gehen mündliche, schriftliche und praktische Anteile in die Bewertung ein. Die Bewertung richtet sich insbesondere nach dem Entwicklungsstand der o.g. Kompetenzen, auf deren Ausbildung der Unterricht hinwirkt. Dieser kann anhand von

- mündlichen Beiträgen im Unterricht (z.B. Unterrichtsgespräch, kooperative Arbeitsformen, Vortrag, Referat),
- schriftlichen Beiträgen (z.B. Portfolio, Hörprotokoll, Materialsammlung/-aufbereitung, schriftliche Übung, Ergebnisprotokoll),
- praktischen Beiträgen im Unterricht (z.B. Musizieren, klangliche und musikbezogene Gestaltungen) sowie
- Ergebnissen eigenverantwortlichen Handelns (z.B. im Rahmen von Recherche, Erkundung, kreativer Gestaltung, Präsentationen)

festgestellt werden.

Über die in den Kernlehrplänen in Kapitel 3 („Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung“) genannten Aspekte hinaus wurden folgende Absprachen getroffen:

Es werden in allen Jahrgangsstufen in der Regel 1 – 2 schriftliche Lernerfolgsüberprüfungen vorgenommen. Diese können längerfristig angelegte Unterrichtsvorhaben einbeziehen, sollten aber 30 Minuten (Stufe 5 und 6) bzw. 45 Minuten (Stufe 7 – 9, EF, Q1+2) nicht überschreiten. In der Gestaltung sollen Kombinationen von Abfrage, Transfer und Darstellungen von Zusammenhängen angestrebt werden.

Diese Überprüfungen sollten eine Woche vor Durchführung angekündigt sein.

Die angehängte tabellarische Übersicht kann (in modifizierter Form: die einzelnen Aspekte sind je nach Inhaltsfeld auszuwählen bzw. zu streichen) zum Zwecke einer individuellen Rückmeldung zum Lern- und Leistungsstand sowie zum Entwicklungsbedarf eingesetzt werden und gibt im Einzelnen Aufschluss über die kompetenzorientierten Erwartungen des Musikunterrichts.

Name: _____

allgemeine Beobachtungen		ja			nein		
		1	2	3	4	5	6
allgemeine Beobachtungen	Du folgst dem Unterricht über 45 Min. konzentriert.						
	Man kann sich in jeder Stunde auf deine Mitarbeit verlassen.						
	Du arbeitest immer konzentriert alleine.						
	Du arbeitest immer konzentriert mit anderen zusammen.						
	Du beachtest stets die Aufgabenstellung.						
	Du erledigst deine Hausaufgaben gründlich.						
	Du hast dein Material immer dabei.						
für das Fach Musik wichtige Beobachtungen	Du kannst Musik, die du hörst, beschreiben.						
	Du weißt, unter welchen Gesichtspunkten du Musik untersuchen kannst.						
	Du kannst Musik untersuchen.						
	Du kannst Musik erklären.						
	Du kennst Fachausdrücke in der Musik.						
	Du kannst ein Urteil über Musik fällen und es mit sinnvollen Beobachtungen der Musik begründen.						
	Du kannst eigene Musikvorstellungen zu einem vorgegebenen Thema entwickeln.						
	Du kannst diese Musikvorstellungen begründen und eine Planung entwerfen, wie deine Musik erklingt.						
	Du kannst eine Musik mit der Stimme oder mit dem Instrument umsetzen.						
	Du kannst die Merkmale einer Musik sinnvoll in eigene Bewegungen oder Bilder übertragen.						
	Du kannst Verbindungen zwischen Sprache, Bildern oder Bewegungen und Musik erklären.						
	Du kannst erklären, wie Musik (z.B. hinsichtlich eines Titels) aufgebaut ist.						
	Du kannst erklären, was Musik mit ihrem Komponisten zu tun hat.						
	Du kannst Musik aus der Zeit her erklären, in der sie entstanden ist.						
	Du kannst Entwicklungen (Übernahmen und Veränderung) erklären.						
	Du kannst Ausdrucksabsichten von Bühnenmusik und Wirkungen erklären, die Musik erzielen will.						
	Du kannst bestimmen und erklären, mit welchen Mitteln Musik ihre Wirkung erzielt.						
	Du kannst eigene Stücke mit einer vorgegebenen Wirkungsabsicht planen und umsetzen.						
Du kannst die Stücke anderer auf ihre Wirkung und Absicht hin beurteilen.							

Leistungsstand: Note _____